

Lv:

1. Untergründe überprüfen

Alle zu bearbeitenden und zu belegenden Untergründe sind auf Eignung zu überprüfen.

0,00 St

2.

*Bedarfsposition

Übergangs- und Dehnungsprofile

Die Installation von Übergangs- und Dehnungsprofilen erfolgt in Abhängigkeit von baulichen Gegebenheiten und ist im Zuge der Angebotsabgabe abzustimmen.

0,00 lfdm

3.

Untergrund mechanisch vorbehandeln

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes zur Verbesserung der Haftung und Beseitigung von Anhaftungen, Verschmutzungen und instabilen Oberflächenrandzonen.

Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.

0,00 m2

4.

Estrich/Wand Anschlüsse mit Randstreifen abstellen

Zur Abdeckung der Estrich/Wand Anschlüsse wird selbstklebender, **Eurocol 802 Eurostrip Basic** auf den Unterboden aufgeklebt. Dieser verhindert einerseits die starre Verbindung zwischen Wand und Fußboden sowie das Einlaufen von Spachtelmasse in die Wandfuge. Anderweitige aufgehende Bauteile sind durch Abspritzen mit geeigneten, siliconfreien Dichtstoffen z.B. Acryl- oder PUR Dichtstoffen gegen das Einlaufen von Material abzudichten.

0,00 lfdm

5.

*Eventualposition

Risse verdübeln und vergießen mit 2K Vergußmasse

Spannungsrisse, Schwind- und Scheinfugen im Untergrund mit lösemittelfreiem, EMICODE EC1RPlus 2K Reparaturharz **Eurocol 913 Europlan Silicat**, kraftschlüssig schließen. Fugen sind ggf. mit einem Winkelschleifer zu verbreitern und ca. alle 30 cm durch Einbringen eines Querschnittes und Einlegen von **Wellenverbindern** festzulegen. In das noch flüssige Material ist **Eurocol 846 Europlan Sand** im Überschuss einzustreuen, um eine gute Haftung der darauf aufzubringenden Materialien zu gewährleisten.

0,00 lfdm

nur Einheitspreis

*Bedarfsposition

6. **Feuchte zementäre Untergründe gegen Restfeuchte absperren**

Vorbereiteten Beton/Estrich, der oberflächlich trocken, aber im Kern noch überschüssiges, nicht gebundenes Anmachwasser enthält oder bei dem die Gefahr einer rückwärtigen Durchfeuchtung besteht, mit lösemittel- und wasserfreiem **Eurocol 021 Euroblock Reno LE**, (EMICODE EC1 R Plus) nach Verarbeitungsvorschrift mit Roller vollflächig und gut deckend 2-fach im Kreuzgang grundieren.

(Hinweise zur Untergrundvorbereitung und Verarbeitungsrichtlinien beachten!)

Zwischentrocknungszeiten:.....ca. 12 Std.

Aushärtezeit:.....ca.24 Std.

0,00 m2 _____

7. **mineralische Estriche grundieren (Konzentrat)**

Vorbereiteten, saugfähigen mineralische Estriche mit lösemittelfreiem, sehr emissionsarmem (EMICODE EC1Plus, Blauer Engel UZ113), **Eurocol 044-1 Europrimer Multi Plus**, mittels Roller vollflächig und deckend auftragen.

Das Verdünnungsverhältnis je nach Untergrund ist zu beachten.

0,00 m2 _____

8. **Untergrund i.M. 3 mm spachteln**

Unterboden nach ausreichender Trocknung des Vorstrichs

in einer Stärke von i.M. 3,0 mm mit selbstverlaufender, zementärer, sehr emissionsarmer (EMICODE EC1R), stuhlrollengeeigneter Nivelliermasse **Eurocol 960 Europlan Super** in Raket- und Stachelwalzentechnik vollflächig spachteln.

0,00 m2 _____

9. **Spachtelmasse grundieren (Konzentrat)**

Gespachtelten Boden mit lösemittelfreiem, sehr emissionsarmem (EMICODE EC1Plus, Blauer Engel UZ113), **Eurocol 044-1 Europrimer Multi Plus**, mittels Roller vollflächig und deckend grundieren.

0,00 m2 _____

10. **Untergrund mit Flüssigboden LiquidDesign beschichten**

Funktionelle Anforderungen an Flüssigboden:

zweikomponentiger, elastischer (Shore A = ca. 45), licht- und farbbeständiger (Blauscala Stufe 6, EN-ISO-105-B2:2014), fugenloser Flüssigboden auf Basis ökologischer, nachwachsender Rohstoffe, für Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet.

Kennzeichnende Merkmale des Flüssigbodens:

CE nach EN 13813: SR - B1,5 – AR1 - IR4,
Rutschsicher nach SRT Pendeltest: feucht: zwischen 55
- 70, trocken: > 25,
Gleitfähigkeit DS: 0,45 nach EN 13893:2002.
Rutschfestigkeit R9 (BGR 181).
Speichelecht nach DIN EN 71-3 (2014:12).
Sehr emissionsarm, EMICODE EC1 R Plus (GEV).

Bauphysikalische Anforderungen an Flüssigboden:

Druckfestigkeit ca. 20 N/mm², Wärmeleitfähigkeit 0,027
m² x K/W,
Brandverhalten Bfl-S1 nach EN 13501-1:2007+A1:2009,
Personenaufladung < 0,5 kV nach EN 1815:2016,
Trittschallverbesserung 8dB nach ISO 717-2:2013

Vorbereiteten Untergrund mit fugenlos einbringbarem,
sehr emissionsarmen (EMICODE EC1 R Plus) **Eurocol**
350 LiquidDesign beschichten, Schichtdicke 2 - 2,5
mm. Den Flüssigboden umgehend mit einer
Metallentlüftungswalze entlüften.

Farbe aus Musterkarte nach Wahl des Auftraggebers.

0,00

11.1 Versiegelung Flüssigboden

Versiegelung des Flüssigbodens mit seidenmattem
Eurocol 355 LiquidDesign Finish im
Einschichtverfahren vornehmen.

0,00

**11.2 Versiegelung Flüssigboden
(Alternativprodukt)**

Versiegelung des Flüssigbodens mit hochmattem, sehr
emissionsarmen (EMICODE EC1 R Plus) **Eurocol 322**
C Floor Duo in zweilagiger Ausführung vornehmen.

0,00

12. Installation Sockelleisten

Sockelleisten sind an die gewünschten
Raumbedingungen angepasst nach Wahl des
Auftraggebers anzubringen.

Material:

Hersteller:

0,00 lfdm

13. Übergabe der Pflegeanweisung

Die schriftliche Pflegeanweisung ist in facher
Ausfertigung zu übergeben

0,00

Summe Lv

EUR

Gesamt netto

EUR

zzgl. 19,0% MwSt.

EUR

Gesamt brutto